



BESCHREIBUNG MODUL KONZERN

I Angaben gemäß Ziffer 1.3.1 ABPO

1.	Modulbezeichnung	Konzern (Rechnungslegung, Controlling und Recht)
	Modulnummer	21610
	Modulart	Pflichtmodul
2.	Lernziele	<p>Die Teilnehmer sollen die spezifischen Probleme bei Konzerngestaltungen lösen können. Sie sollen insb. qualifiziert werden, im Rechnungswesen von Konzernen bzw. Großunternehmen tätig zu werden. Hierzu erwerben sie auch die notwendigen Kenntnisse im Konzern- und Kapitalmarktrecht mit seinen spezifischen Besonderheiten. Sie sollen zudem in die Lage versetzt werden, neben der Aufstellung eines Konzernabschlusses nach IFRS oder HGB auch an seiner Prüfung unter fachlicher Anleitung mitzuwirken. Zugleich sind zentrale Instrumente des Controllings insbesondere bei Großunternehmen bzw. Konzernen zu beherrschen. Dies ist auch unter dem Aspekt der Verarbeitung der Ergebnisse aus dem Controlling in der Rechnungslegung von Bedeutung. Zudem entspricht es dem Aufgabengebiet des Wirtschaftsprüfers, beratend auf dem Gebiet der betrieblichen Planung, Überwachung und Steuerung tätig zu werden.</p> <p>Damit werden die Grundlagen und Fertigkeiten für den Berufseinstieg in den Berufsfeldern Rechnungslegung/Wirtschaftsprüfung und internes Rechnungswesen/Controlling erlangt. Zudem soll berufliche Problemlösungskompetenz erlangt werden.</p>
	Lerninhalte	<p><u>Vorlesung Konzernabschluss</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Das Konzernproblem in der Rechnungslegung und Zwecke des Konzernabschlusses• Aufstellungspflicht für einen Konzernabschluss und

		<p>Konsolidierungskreis nach IFRS und HGB</p> <ul style="list-style-type: none"> • Theorien und Grundsätze der Konzernrechnungslegung • Konsolidierungstechnik nach IFRS und Differenzen zu HGB (Kapitalkonsolidierung, Schuldenkonsolidierung, Zwischenergebniseliminierung, Aufwands- und Ertragskonsolidierung, Latente Steuern aus Konsolidierungsvorgängen) • Abbildung von Gemeinschaftsunternehmen und Beteiligungen an assoziierten Unternehmen • Währungsumrechnung • Ergänzende Berichtsinstrumente <p><u>Vorlesung Konzerncontrolling</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Planung und Kontrolle als Element der betrieblichen Führung • Überblick zur betrieblichen Planung (Planungsinstanzen, Planungsprozesse, Planungsinstrumente) • Grundlagen des Controllings • Shareholder Value und Stakeholder Value Ansatz • Besonderheiten bei Konzernen • Kostenplanung und Kostenkontrolle auf Basis von Einzelkosten und Vollkosten • Abweichungsanalysen • Kostenmanagement (Prozesskostenrechnung, Produktlebenszyklusrechnung, Target Costing) • Operatives Controlling (Steuerung mittels Kennzahlensysteme, Planung und Kontrolle der Ertrags- und Finanzkraft) • Strategisches Controlling (Analyseinstrumente bspw. GAP-Analyse, strategischer Planungsprozess, Geschäftsstrategien, Unternehmensstrategien, strategische Geschäftseinheiten) <p><u>Vorlesung Konzernrecht</u></p> <p>Recht der verbundenen Unternehmen, Begriff des Konzerns</p> <p>GmbH-Konzernrecht</p> <p>Wertpapierhandelsgesetz, Wertpapierübernahmegesetz</p>
--	--	---

		Kurzübersicht Wettbewerbsrecht und Kartellrecht
3.	Lehrformen	Die Gestaltung des Unterrichts folgt einem Wechsel zwischen teilnehmerorientierter Erarbeitung und Präsentation von grundlegendem Wissen (Vorlesung und seminaristischer Unterricht) und von den Teilnehmern – teils in Heimarbeit – zu bearbeitenden Fallstudien. Zudem wird mittels Fallstudien über die Erarbeitung von Grundlagen hinaus berufliche Problemlösungskompetenz geschaffen. Weiterhin sind ein vorbereitendes und ein laufendes begleitendes Literaturstudium erforderlich.
4.	Prüfungsfächer	Siehe Lerninhalte
5.	Anzahl und mögliche Formen der Prüfungs- und Studienleistungen	Gemeinsame schriftliche Prüfung (Klausur) als Prüfungsleistung
6.	Bearbeitungszeiten der Prüfungen	180 Minuten
7.	Voraussetzungen für die Zulassung zu den Prüfungen	Zwischenprüfung muss bestanden sein. Inhaltlich sind die Kenntnisse des Moduls „Einkommensteuer“ sowie der Lehrveranstaltung „Handelsrechtlicher Jahresabschluss“ erforderlich.
8.	Anzahl der Credit-Points	9 Credit-Points
	Studentischer Arbeitsaufwand/Workload	Gesamtworkload 270 Stunden, zusammengesetzt aus a) 2 Stunden (SWS) Vorlesung „Konzernabschluss“/Woche, b) 2 Stunden (SWS) Vorlesung „Konzerncontrolling“/Woche c) 2 Stunden (SWS) Vorlesung „Konzernrecht“/Woche sowie a) 12 Stunden Nachbereitungszeit und Selbststudium/Woche
9.	Häufigkeit des Angebots	Modul findet jedes Semester statt
10.	Dauer	Ein Semester
11.	Semesterzuordnung	Sechstes Fachsemester
12.	Unterrichtssprache	Deutsch

II Zusätzliche Angaben

13.	Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Bernd Richter/ Prof. Dr. Robin Mujkanovic
14.	Besonderes	In unregelmäßigen Abständen werden Gastvorträge von oder Workshops mit Praxisvertretern sowie Exkursionen zu Wirtschaftsprüfungsgesellschaften und Unternehmen angeboten.
15.	Literatur	<p><u>Vorlesung Konzernabschluss</u></p> <p><u>Pflichtlektüre:</u></p> <p><i>Epstein/Jermakowicz</i>, Wiley IFRS, Interpretation and Application of IFRS, zusammen mit <i>Mirza/Orrell/Holt</i>, Wiley IFRS – Interpretation Guide & Workbook</p> <p><i>Baetge/Kirsch/Thiele</i>, Konzernbilanzen, oder <i>Coenenberg</i>, Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse</p> <p><u>Zusätzlich empfohlene Literatur:</u></p> <p>Beck'scher Bilanzkommentar</p> <p>Busse von <i>Colbe/Ordelheide/Gebhardt/ Pellens</i>, Konzernabschlüsse</p> <p><i>Küting/Weber</i>, Der Konzernabschluss</p> <p><i>Lüdenbach/Hoffmann</i>, IFRS-Kommentar</p> <p><i>Miller</i>, International Accounting</p> <p><i>Pellens/Fülbier/Gassen/Sellhorn</i>, Internationale Rechnungslegung</p> <p><i>Ruhnke</i>, Rechnungslegung nach IFRS und HGB</p> <p>WP-Handbuch, Bd. I</p> <p>IDW Rechnungslegungsstandards und Verlautbarungen des DRSC</p> <p>(jeweils aktuelle Auflage)</p> <p>Aktuelle Aufsatzliteratur</p> <p><u>Vorlesung Konzerncontrolling</u></p> <p><u>Pflichtlektüre:</u></p> <p><i>Garrison/Noreen/Brewer</i>, Managerial Accounting</p> <p><i>Peemöller</i>, Controlling</p> <p><u>Zusätzlich empfohlene Literatur:</u></p> <p><i>Baum/Coenenberg/Guenther</i>, Strategisches Controlling</p> <p><i>Däumler/Grabe</i>, Kostenrechnung 2 Deckungsbeitragsrechnung</p> <p><i>Däumler/Grabe</i>, Kostenrechnung 3 Plankostenrechnung</p>

		<p><i>Hans/Warschburger</i>, Controlling, akt. Aufl.</p> <p><i>Horváth</i>, Controlling</p> <p><i>Horváth/Gleich/Voggenreiter</i>, Controlling umsetzen</p> <p><i>Horváth & Partners</i>, Das Controllingkonzept</p> <p><i>Kremer</i>, Konzerncontrolling</p> <p><i>Küpper</i>, Controlling</p> <p><i>Müller/Uecker/Zehbold</i>, Controlling</p> <p><i>Reichmann</i>, Controlling mit Kennzahlen und Managementberichten</p> <p><i>Schröder</i>, Modernes Unternehmens-Controlling</p> <p><i>Weber</i>, Einführung in das Controlling</p> <p><i>Ziegenbein</i>, Controlling</p> <p>(jeweils aktuelle Auflage)</p> <p>Aktuelle Aufsatzliteratur, insb. aus den Zeitschriften „<i>Controlling</i>“ und „<i>Controlling & Management</i>“</p> <p><u>Vorlesung Konzernrecht</u></p> <p><u>Pflichtlektüre:</u></p> <p><i>Emmerich/ Habersack</i>, Konzernrecht</p> <p>Vorlesungsbegleitendes Skript</p> <p><u>Zusätzliche empfohlene Literatur:</u></p> <p><i>Emmerich/ Habersack</i>, Aktien- und GmbH-Konzernrecht</p> <p>Langenbucher, Aktien- und Kapitalmarktrecht</p> <p><i>Raiser/Veil</i>, Recht der Kapitalgesellschaften</p> <p><i>Käpplinger</i>, Fälle mit Lösungen zum Aktien-, GmbH- und Konzernrecht</p> <p>(jeweils aktuelle Auflagen)</p>
16.	Weitere Punkte	